

# Geschichten – spannender als jedes Fußballspiel

»Schwarzwaldkrimi« mit zwei LeseLenz-Gastautoren

Über 50 Autoren werden das Literaturfestival »Hausacher LeseLenz« bereichern. In einer täglichen kleinen Serie werden wir die literarischen Gäste vorstellen – bis zur inoffiziellen Eröffnung am 9. Juli, an der das OFFENBURGER TAGEBLATT selbst mitwirkt.

Welche Autoren des Schwarzwaldkrimis zur inoffiziellen Eröffnung am Mittwoch, 9. Juli, ins Einbacher Wirtshaus »Zum Hirsch« kommen werden, kann noch nicht verraten werden. Edward Snowden kommt sicher nicht persönlich (wenn doch, wäre ein riesiges Medienaufgebot gesichert) – nein, das ist das Pseudonym der Autorin, die die erste Fortsetzung geschrieben hat. Alle Leser-Autoren schreiben zunächst unter Pseudonym, das Geheimnis wird erst an jenem Krimiabend am 9. Juli gelüftet.

Aber zwei weitere Autoren, die den Abend bereichern werden, dürfen hier bereits genannt werden. Es sind zwei »alte Bekannte« in Hausach: Michael Stavaric und Jaroslav Rudiš.

Michael Stavaric lebt als freier Schriftsteller in Wien. »Ich frage mich, wie wir als Literatinnen und Literaten des Hausacher LeseLenz 08 wohl in Zeiten der Fußball-EM unser Publikum fesseln könnten. Es ist ganz einfach – wir erzählen Geschichten und Anekdoten, die viel unglaublicher sind als jedes Fußballspiel!« Dies schrieb Michael Stavaric 2008, als er das erste Mal zum Hausacher LeseLenz kam. 2012 (wieder Fußball-EM) kam der gebürtige Tscheche als Chamisso-

## HAUSACHER LESE LENZ

zig das Fleischerhandwerk erlernt und auf einen jungen Metzger trifft, dessen amerikanischer Großvater im Zweiten Weltkrieg ihren Großvater getötet hat. Stavarics erzählt in seinem neuen Roman »Königreich der Schatten« detailreich und spannend, voller Fantasie und mit schwarzem Humor – aber davon kann sich am 9. Juli jeder selbst ein Bild machen.



Jaroslav Rudiš liest aus seinem jüngsten Roman »Vom Ende des Punks in Helsinki«.

Ebenso von Jaroslav Rudiš, der erneut aus der Tschechoslowakei zum Hausacher LeseLenz kommt und beim Krimiabend aus seinem neuen Roman »Vom Ende des Punks in Helsinki« lesen wird. Von Ole, dessen Reise nach Tschechien zu einer Zeitreise an den dunkelsten Punkt seiner Vergangenheit wird – als seine 16-jährige Freundin Nancy starb, als er mit ihr über die grüne Grenze in den Westen fliehen wollte.

Jaroslav Rudiš, der während eines Journalisten-Stipendiums in Berlin seinen ersten Roman schrieb, lebt als freier Schriftsteller, Journalist, Dramatiker und Drehbuchautor in Prag.

### Wahl des Krimi-Finales

Es sind ausgerechnet zwei Tschechen, die bei der WM in Brasilien gar nicht vertreten sind, die hier mit ihren spannenden Geschichten dem Fußball Paroli bieten. Und natürlich die LeseLenz-Autoren des OFFENBURGER TAGEBLATTS, deren Finale zum Schwarzwaldkrimi die Besucher des Abends wieder wählen dürfen. Und dann kommt noch einmal Spannung auf: wenn Zeichner Stefan Dinter aus Stuttgart diese letzte Folge live illustrieren wird: Dagegen werden die Kicker in Brasilien kaum ankommen.



Michael Stavaric kommt mit seinem neuen Roman »Königreich der Schatten«. Foto: Yves Noir

Preisträger erneut zum Hausacher LeseLenz.

Und nun, zur Weltmeisterschaft, ist er wieder da und wird als Gast des Krimiabends erneut Geschichten erzählen, die unglaublicher sind als jedes Fußballspiel: zum Beispiel von der Wienerin Rosi Schmiege, die in Leip-